



Interview

Telefoninterview mit Mikrowellenspezialist Dr. Barrie Trower: Führt 5G und Mobilfunkstrahlung zur Erkrankung von Mensch und Natur? (Teil 2)



Der britische Mikrowellenexperte Dr. Barrie Trower, ehemaliger Spezialist der Royal Navy, warnt in einem weiteren Interview mit Kla.TV eindringlich vor den gravierenden Gefahren der 5G-Mobilfunkstrahlung. Er veranschaulicht auf leicht verständliche Weise die gesundheits- und klimaschädigenden Auswirkungen der bei 5G verwendeten Mikrowellen. Sie sind der Fachwelt seit Jahrzehnten bekannt und wurden von den Militärs sogar als Waffen eingesetzt.

Interview - Teil 2:

Interviewer:

Und weil Sie die Weltraumsender angesprochen haben, lassen Sie uns ein wenig bei dieser Strahlung aus dem All bleiben. Wie Sie bereits sagten, berichteten die Medien, dass 5G-Satelliten in Umlaufbahnen gebracht wurden, und ich habe hier eine Frage. Ich denke, Sie haben bereits etwas darüber gesagt – über die Höhe, in der diese Satelliten platziert wurden.

Dr. Trower:

Es gibt mehrere Höhen. Ich denke, es ist ungefähr – die niedrigen sind ungefähr auf 220, 250 Meilen. Sie haben höhere, die in etwa 700 Meilen Höhe fliegen. Aber sie haben auch Drohnen, die durch, im Grunde genommen photoelektrische Zellen von der Sonne angetrieben werden. So werden die Drohnen nach oben gehen; ihre Flügel und ihre Oberfläche sind photoelektrische Zellen, und sie werden nur im Kreis herumfliegen. Sie werden viel niedriger sein, vielleicht 60 Meilen, 30 Meilen, und sie haben auch Ballons, die ebenfalls aufsteigen werden. So haben sie mehrere verschiedene Höhen, die von einigen Dutzend Meilen bis zu 750 Meilen reichen. Aber eines der Argumente, das ziemlich albern ist und von der Industrie kommt, ist, dass die Strahlung, die Mikrowellen, so schwach sein werden, dass sie das Zellleben nicht beeinflussen können. Tatsächlich wurden vier Experimente durchgeführt, um zu zeigen, dass die Mikrowellen, je schwächer sie sind, genauso gefährlich oder sogar gefährlicher sind als die stärkeren Mikrowellenstrahlen, weil jede lebende Zelle – und natürlich gehen wir zurück zum Anfang der Evolution der Zellen, und die Evolution der Zellen war eine brillante Sache. Wir haben uns entwickelt, um uns vor Gewittern, Gewittern aller Arten von elektrischer Aktivität zu schützen, und wir haben Mechanismen an Bord. Für die Wissenschaftler: Ich spreche von dem Kernporenkomplex, der 30 Strukturen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Zellschicht und das Protein 53 umfasst, das vier Strukturen um die Oberfläche der Zelle herum bildet. Sie haben Mechanismen, die die Zelle vor elektrischen Störungen schützen, da Mikrowellen elektrische Störungen in den Zellen auf der Oberfläche der Zellen verursachen. Es sind die L-förmigen

spannungsgesteuerten Kalziumkanäle – für die Wissenschaftler. Aber wenn die schwachen Mikrowellen hereinkommen, liegen sie unter dem Aktivierungsniveau, das benötigt wird, um den Abwehrmechanismus auszulösen. So werden die Mikrowellen niedriger Intensität Sekunde für Sekunde, Jahr für Jahr, ununterbrochen kommen und der Schaden baut sich auf – er ist kumulativ – und der Schaden baut sich sehr, sehr langsam über die Jahre auf, bis die Zellen so beschädigt sind, dass sie dann Apoptose oder Zelltod oder Krebs bekommen. So ist in der Tat ein niedriges Niveau gefährlicher oder sicherlich genauso gefährlich wie ein hohes Niveau. Und ich vergleiche es, wenn Sie eine Analogie wünschen – die ich für amüsant halte, aber nicht für die betreffende Person – wenn jemand in der viktorianischen Ära einen Mann oder eine Frau loswerden wollte, würde er einfach jeden Tag ein bisschen Arsenpulver in ihre Mahlzeit geben, und das Arsen würde sich im Körper ansammeln und die Person würde – wie man glauben würde – eines natürlichen Todes sterben; genauso verhält es sich auch hier. Als ich sagte, dass sie dem Planeten im Grunde genommen AIDS geben: ja, sie geben dem Planeten die gleichen Symptome und alle Konsequenzen, die sie mit AIDS bekommen würden, und hier geben sie dem Planeten wirklich das, was wir Blei-Arsen-Vergiftung nennen, die das Gehirn und den Körper betreffen wird. Aber im Grunde zerstören sie den Planeten genauso, wie sie Ihren Körper mit Blei oder Arsen zerstören würden. Also fügen sie dem Planeten eine Arsenvergiftung zu.

Interviewer:

Bedeutet das, dass man bei starker Strahlung gesünder ist als bei schwacher Strahlung?

Dr. Trower:

Nein. Mit stark ... wenn du ein Handy bis zu deinem Kopf hältst oder du ein iPad oder WLAN vor dir benutzt, ist das eine ziemlich große Dosis an Strahlung. Alle deine Körperabwehrsysteme werden in Aktion treten, aber sie können nicht die ganze Zeit auf dieser Ebene arbeiten. Und es hängt davon ab, wie krank du bist, wie fit du bist, von deinem Alter, es gibt viele verschiedene Dinge, die ins Spiel kommen. Aber früher oder später werden die Menschen den Giften erliegen, und es ist wie beim Rauchen. Wenn ich also jedem in Deutschland 20 Zigaretten pro Tag zum Rauchen geben würde, würden einige sehr schnell erliegen, andere würden Jahre und Jahre brauchen. Und bei Mikrowellen kann es 20 Jahre dauern, bis sich einige der Krebsarten entwickeln können und einige Menschen in ihrem Leben überhaupt nicht leiden würden.

Interviewer:

Es wurde beobachtet, dass die Blut-Hirn-Schranke durch hochfrequente Strahlung geöffnet wird und dann toxische Substanzen im Blut in das Gehirn eindringen können. Geschieht dies bereits bei geringer Strahlungsintensität oder ist eine hohe Intensität erforderlich oder was ist der Schwellenwert?

Dr. Trower:

Nein, es ist auf allen Ebenen zu finden. Und was ich ziemlich beunruhigend finde, ist, dass der Aufbau ein paar Monate dauern könnte, ich glaube, die Blut-Hirn-Schranke braucht etwa 18 Monate nach der Geburt. Ich denke, die Blut-Hirn-Schranke braucht etwa 18 Monate, bis sie wirksam wird. Wenn also Mikrowellen durch Ihr Haus kommen, oder wenn Sie ein Handy, WLAN oder intelligente Zähler benutzen und Kinder unter 18 Monaten haben, dann zerstören Sie die Blut-Hirn-Schranke und für die Wissenschaftler: Ich spreche von Astrozyten und Amyloid Beta. Sie zerstören die Blut-Hirn-Schranke und verhindern ihre Heranbildung zur Funktionsfähigkeit.

Nun ist die Blut-Hirn-Schranke, wenn Sie so wollen, ein bisschen wie ein Fischernetz, ein sehr enges Fischernetz, das um das Gehirn herumgeht, und tatsächlich haben Sie eine ähnliche Vorrichtung um Ihre Lungen herum und um den Unterleib herum. Aber um das Gehirn herum hat man festgestellt, dass Mikrowellen die Löcher größer machen. Nun hat die Blut-Hirn-Schranke Löcher, wenn man so will, wie ein Fischernetz, und alles, was im Gehirn bleiben soll, bleibt drin, weil es nicht herauskommen kann, und alles, was außerhalb des Gehirns ist, das das Gehirn nicht hineinlassen will, insbesondere Mikroorganismen, die das Gehirn zerstören würden, wird draußen gehalten. Es ist ein ungemein fein strukturiertes Netz. Nun können Mikrowellen dieses Netz lockern und die Löcher vergrößern, sodass Mikroorganismen, die nicht ins Gehirn gelangen sollten, hineinkommen können, und Dinge, die das Gehirn in sich behalten will, können austreten. Es betrifft alle Mikrowellen, laut meiner Erkenntnis, ich habe noch keine Frequenzen gefunden, die nicht diesen Effekt haben und ich habe mehrere Unterlagen bezüglich Blut-Hirn-Schranke gesehen, und es dauert nicht lange, bis das Gehirn anfängt, zerstört zu werden. Ich könnte falsch liegen, aber ich glaube, dass die Blut-Hirn-Schranke für die ersten 18 Monate des Lebens nicht wirklich aktiv ist. So könnten alle Kinder, die Mikrowellen ausgesetzt sind, eine unwirksame – je nach Grad der Mikrowellenbestrahlung – eine unwirksame Blut-Hirn-Schranke haben. Und das ist einer der Gründe. Und es gibt viele andere, die wichtiger sind, die mit der elektrischen Leitfähigkeit zu tun haben. Aber es wird angenommen, dass dies einer der Gründe ist, warum. Wenn schwangere Frauen Mikrowellen ausgesetzt sind und das Wasser in der Gebärmutter, in dem das Baby schwimmt, die Flüssigkeit, die bis zu 70 % mehr Mikrowellenstrahlung absorbieren kann, als normalerweise durch den Körper gehen würde, – weil sie dort bleibt und anfängt, auf die Flüssigkeit einzuwirken –. Dies ist also einer der Gründe, warum die elektrische Leitfähigkeit des Gehirns – und das ist veröffentlicht – bei dem wachsenden Neugeborenen beeinträchtigt wird. Und es ist einer der Gründe, die ich als Ursache dafür ansehe, dass es einen phänomenalen Anteil von Kindern gibt, die mit ADHS und anderen neurologischen Krankheiten geboren werden, und sie werden mit ihnen geboren, und ich habe ... nun ja ... vier oder fünf Forschungsartikel dazu gelesen, dass die elektrische Leitfähigkeit innerhalb der Gebärmutter, in der das Baby schwimmt, so stark verändert wird, dass das Gehirn nicht richtig wachsen kann.

Interviewer:

Oh ja. Kommen wir nochmal zu den Sendern im Weltraum: Wenn sie aus dem Weltraum, z.B. aus einer höheren Höhenlage, senden, gibt es da eine starke Dämpfung der Strahlung in der Atmosphäre und wie hoch ist der Prozentsatz der ausgestrahlten Intensität, der den Boden erreicht?

Dr. Trower:

Ich werde das, so gut ich kann, beantworten. Es ist ein wenig zu schlau dafür, wo wir jetzt stehen. Was ich sagen will, ist, dass es Leute gibt, die über Mikroorganismen promovieren und was in der Atmosphäre vor sich geht, und ich habe mit ihnen gesprochen. Und sie sagen, dass es mehr gibt, was wir nicht wissen über die Atmosphäre als das, was wir über sie wissen. Es ist enorm komplex da oben. Es gibt bakteriologische Prozesse, die Regen erzeugen, die alle möglichen Dinge in der Atmosphäre bewirken, die wir gerade erst zu lernen beginnen und dass es ganze Ökokreisläufe und Nahrungsnetze und Nahrungsketten da oben gibt, die wir erst zu verstehen beginnen. Es ist immens komplex, und was sie tun, indem sie die Atmosphäre mit Mikrowellen verstrahlen, ist, um ehrlich zu sein, ich weiß es nicht. Und ich habe diese Frage an Menschen gestellt, welche sich mit der Atmosphäre beschäftigen und sie wissen es nicht.

Wir wissen nur, dass das, was da oben vor sich geht, betroffen sein wird, denn wir wissen, dass alles Leben durch Mikrowellen beeinflusst wird. Wir wissen, dass Wasser durch Mikrowellen beeinflusst wird. Wir wissen, dass chemische Reaktionen von Mikrowellen beeinflusst werden, weshalb man keine Lebensmittel, die in einem Mikrowellenherd waren, einem heranwachsenden Kind zu essen geben sollte, weil man dadurch die Proteinstruktur verändern kann. Jetzt ist die Atmosphäre so komplex, dass die Doktoranden oder Hochschulabsolventen es Ihnen nicht einmal sagen können, und um ehrlich zu sein, kenne ich im Moment keine Person im ganzen Universum, die diese Frage beantworten kann. Alles, was ich sagen kann, ist, dass wir ein sehr, sehr gefährliches Spiel spielen, weil sie die Atmosphäre verändern. Sie ändern, was in den Wolken vor sich geht, und nur ein Beispiel: Es ist bekannt, dass innerhalb des Waffendienstes, wenn sie Mikrowellen-Waffen gebrauchen, ist bekannt, dass, wenn sie eine Wolke mit Mikrowellen bestrahlen, sie ihre ionische Struktur ändern und wenn sie ihre ionische Struktur verändern, verändern sie ihre Polarität und wenn sie die Polarität einer Wolke verändern, können sie sie bewegen. Sie können Wolken bewegen durch Nutzung von Mikrowellenstrahlung, Mikrowellenimpulsen, einem starken Mikrowellenfeld.

Mit anderen Worten, die HAARP-Anlagen auf der ganzen Welt haben die Fähigkeit, Wolken zu bewegen. Ich sage nicht, dass sie eine Wolke von einem Teil des Himmels quer hinüber zu einem anderen Teil wie ein Flugzeug bewegen. Sie brauchen nicht viel Druck auf eine Wolke auszuüben und wir sprechen von elektromagnetischer Abstoßung. Sie brauchen nur gegen eine Seite einer Wolke zu lehnen, die sich durch den Himmel bewegt. Denn wenn man ein Raumschiff zum Mond schickt und Sie versetzen ihm während seines Fluges einen leichten Stoß, so dass sich die Flugrichtung um ein Grad verändert, wird es den Mond völlig verfehlen. Jetzt wieder zu den Wolken und der Atmosphäre, die auch ionisiert ist: In der Ionosphäre befinden sich auch Wasserstoff und Helium, die elektrische Leiter sind. Und wenn Sie eine sich bewegende Atmosphäre und die Jetstreams haben, brauchen Sie sie nicht viel zu bewegen, nur eine sanfte Kraft oder ein Bruchteil eines Grades reicht, und sie verschieben sich mit 200 Meilen pro Stunde, fünf Meilen aufwärts, was in anderen Worten gesagt ein Jetstream ist. Sie können dann das Wetter auf dem Planeten ändern und in Gebieten, in denen es normalerweise zu einer bestimmten Jahreszeit regnet, regnet es nicht und diejenigen, in denen es normalerweise nicht regnet, erhalten Hurrikane und Überschwemmungen und größere Überschwemmungen. Und sie können dies tun, durch stehende Wellen können sie das mit dem Himmel tun. Die Mikrowellen, die jetzt von den Satelliten kommen, ionisieren und verändern die Polarität des Geschehens in der Atmosphäre.

Entschuldigung ... ich bin nicht klug genug, zu wissen, was und wie das genau passiert. Ich vermute, selbst ein Professor für Atmosphärenkunde könnte es nicht, selbst er könnte nur raten, weil es noch nie zuvor gemacht wurde und es nicht die Art von Experiment ist, die man in einem Labor durchführen kann. Die Welt entwickelt sich in Zyklen – es tut mir leid, weiterzumachen, aber das ist ziemlich wichtig – es gibt verschiedene Kreisläufe auf der Erde. Es gibt den Kreislauf der Gesteine, einen Wasserkreislauf, den Zyklus der Meere und einen atmosphärischen Kreislauf. Diese Kreisläufe befinden sich in Harmonie untereinander, und sie dauern an, und sie erstrecken sich über Dutzende von Millionen von Jahren. Und wenn man einen von ihnen beeinflusst, beeinflusst man auch den anderen und dieser wieder den nächsten. Und indem Zehntausende Satelliten die Atmosphäre mit Mikrowellen bestrahlen, ionisieren sie die Atmosphäre. Sie verändern die biologische Struktur. Sie verändern die Struktur der Mikroorganismen, die wir gerade erst zu verstehen beginnen. Sie verändern die chemische Struktur dessen, was da oben vor sich geht. Sie ändern das Wettergeschehen und wir wissen nicht, was passieren wird und ob die Leute, die das tun, es

wissen. Ich meine, entweder sind sie so unfähig, dass sie dem nicht auf den Grund gehen können, oder sie leben nur für heute und sie werden so viel Geld wie möglich verdienen und sich einfach amüsieren und alle anderen, die auf dem Planeten überleben, sich selbst überlassen, wie sie damit fertig werden.

Interviewer:

Ja. Kann man sich vor dieser allgegenwärtigen Strahlung aus dem Weltraum schützen?

Dr. Trower:

Nein. Das ist eine einfache Antwort. Nein.

Interviewer:

Kurze Frage, kurze Antwort.

Dr. Trower:

Ich nenne Ihnen ein Beispiel vom Kalten Krieg, den ich erlebt habe und in dem ich aktiv war. In diesem Kalten Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und Russland hatten wir deshalb keinen totalen Atomkrieg, weil praktisch nichts und niemand auf der Welt die Atomkatastrophe überlebt hätte. Und hier ist es das Gleiche. Es gibt keinen Ort, und es gibt keinen Weg, wie man überleben kann, wenn der gesamte Planet mit Mikrowellen verstrahlt wird.

Aber ich meine, es gibt eine einfache Antwort darauf: Sie müssen das nicht tun. Alles, was sie tun müssen, ist, Glasfaserkabel im Boden oder über dem Boden zu verlegen oder, Sie wissen es, entlang der Telefonleitungen. Sie müssen das nicht tun, wir müssen dieses Risiko nicht eingehen. Glasfaserkabel ist schneller, es übermittelt mehr Informationen, es ist weniger stör anfällig, es ist weniger anfällig für Hackerangriffe.

Es gibt eine bessere Antwort! Aber sie wollen dies tun, um kurzfristig Geld zu sparen. Und ich wünsche mir, dass die Menschen zusammenkommen und einfach eine vernünftige Diskussion mit den Wissenschaftlern aus derzeit 187 Ländern führen, die gerade versuchen, dies zu verhindern. Ich meine, es gibt 187 Länder mit ihren besten Wissenschaftlern, die alle dies sagen und versuchen zu warnen: Ihr könnt das alles haben, was ihr wollt, aber strahlt es nicht aus dem Weltraum herein! Aber im Moment weigern sie sich zuzuhören.

Und das Problem ist, und darauf kommen wir zurück: Im Vergleich zur Bevölkerungszahl sind sie wenige und eher dünn gesät, aber sie haben eine so enorme Macht, dass es niemanden auf der Welt gibt, der sie aufhalten kann. Und um den letzten Teil der Frage der Person zu beantworten, welcher Prozentsatz den Boden erreichen wird: Ich weiß es nicht, weil ich nicht weiß, wie viel von der Atmosphäre aufgenommen wird. Aber wer weiß, ob jemand aus den 187 Ländern sich einen Weg vorstellen kann, auf dem wir mit den Menschen sprechen können, die dies tun? Und wie ich sage, sind sie prozentual wenige und eher dünn gesät. Doch sie sind unaufhaltsam, weil sie über einen so immensen Reichtum und eine so große Macht verfügen, dass sie unaufhaltsam sind, und ich kann mir keine Möglichkeit vorstellen, sie aufzuhalten.

Interviewer:

Ja. Wir werden sehen, ob nicht diese wenigen Mächtigen ihr Vorhaben aufgeben müssen, wenn die Bevölkerung aufgeklärt wird und 5G nicht mehr will! Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag dazu, vielen Dank für Ihre ausführlichen Antworten, und alles Gute!

von ch.

Quellen:

Weitere Ergänzungen dazu in Teil 1

<https://www.kla.tv/14078>

<https://www.kla.tv/14079>

Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#Dr.BarrieTrower - www.kla.tv/Dr.BarrieTrower

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.